

Gemeindebrief

März 2021

April 2021

Mai 2021



Evangelisch-lutherische
St.-Johannis-Kirchengemeinde

DUNGELBECK

Telefonnummern für Hilfesuchende

Telefonseelsorge	0800-1110111
Hospizverein Peine e.V. (Sterbebegleitung)	590189
Trauerhaus Peine Gunzelinstraße 31 (Begleitung für trauernde Menschen) Sprechzeiten montags 14-16 Uhr, donnerstags 11-14 Uhr	733488
Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 8 (Beratung in Notlagen)	5081-0
Sozialstation Peine, Winkel 31 (Gemeineschwestern der ev.-luth. Kirchengemeinden)	3777

Bürozeit im Pfarrhaus: montags 18-20 Uhr

Telefonnummern Kirchengemeinde Dungenbeck:

Pfarramt Dungenbeck, Alte Landstraße 1	Tel.: 8 23 24 Fax: 98 94 24
Karl-Wilhelm Schubert, Vors. d. Kirchenvorstandes	Tel.: 8 14 11
Pastor Nobert Paul	Tel.: 05 17 2 / 9 43 30
Mail: Norbert.Paul57@gmx.de	Fax: 05 17 2 / 9 43 31

Küsterin Julia Harwardt

E-Mail: kg.dungenbeck.peine@evlka.de und dungenbeck@kirche-peine.de
Internet: www.kirche-dungenbeck.de

*Impressum: Gemeindebrief der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Norbert Paul (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Jörg Scheller
Titelfoto: Jörg Scheller
Redaktionsschluss: 15.02.2021
Auflage 1000, Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen*

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2021 ist der 15. Mai 2021

Kontonummer unserer Kirchengemeinde:
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09 , BIC: NOLADE21HIK
Kreditinstitut: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Stichwort: KG Dungenbeck



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindeglieder,

Furcht und Entsetzen packte die Frauen, die am Ostermorgen das Grab Jesu leer fanden. Meistens wird uns Christ*innen vorgeworfen, dass wir an die Auferstehung Jesu vor allem deshalb glauben, weil wir sie uns wünschen. Dass wir uns ein Weiterleben nach dem Tode wünschen, um uns damit das diesseitige Sterben zu erleichtern. Auferstehung also als frommer Wunsch? Diejenigen, die erfuhren, dass Jesus der Herr auch über den Tod ist, reagierten darauf mit Furcht und Zittern. Vor Angst liefen sie davon. Nicht der Tod sondern die Auferstehung macht Angst. Ist es vielleicht so, dass die Auferstehung von vielen geleugnet wird, nicht weil sie Angst vorm Sterben, sondern weil sie Angst vor der Auferstehung haben? Mit dem Tode wäre dann eben nicht alles aus? Dann stünden ja vielleicht noch Rechnungen offen und das Wiedersehen im Jenseits würde nicht nur Grund zur Freude sein. Da würde mancher die Frau wiedertreffen, die er damals im Stich ließ. Da träfe mancher die lieben Verwandten wieder, und der eine oder andere stellte unangenehme Fragen. Arbeitskollegen würden beim jüngsten Gericht nicht als Zeugen sondern als Ankläger auftreten. Tatsächlich, der Gedanke an die Auferstehung kann Furcht und Entsetzen bereiten. Wessen Vorstellung vom Tod entspringt wohl mehr egoistischen Wunschkonstruktionen? Die Vorstellung der Auferstehung, die uns zwingt, uns auf die Auferstehung rechtzeitig einzustellen und unser Leben darauf einzurichten? Oder die Vorstellung, „mit dem Tod ist alles aus“, die uns glauben machen will, dass die verborgene Schuld verborgen und unge-sühnt bleibt. So nach dem Motto „nach mir die Sintflut“. Seit Ostern ist es offenbar, dass wir für das Geradestehen und das zu verantworten haben, was wir ge-

tan oder unterlassen haben. Die Angst wird sich erst dann in Osterjubiläum verwandeln, wenn uns bewusst wird, dass der, der am Kreuz hing, auch für uns dort hing und gestorben ist. Aber wie werden wir solcher Auferstehungshoffnung gewiss? Wenn man von einem Buch das letzte Kapitel schon kennt, dann kann man das Buch auch ohne Aufregung lesen. Es wird trotzdem noch spannend genug sein. Wer um seine Auferstehung auf dem Hintergrund von Karfreitag weiß, der wird sein Leben in größerer Gelassenheit leben können. Er wird seine Kräfte, sein Wissen und Können in den Dienst am Nächsten stellen; er wird mithelfen, dass Menschen aus ihren Gräbern des Kleinmuts, der Resignation, der Hartherzigkeit und Selbstsucht herauskommen; er wird sich bemühen, dass die Steine, die das Leben so steinig machen beseitigt werden; er wird mitmachen bei dem Feldzug gegen den Hass, gegen Angst, Dummheit, Neid, Profitgier, Vorurteile und Machtmissbrauch; er braucht sich dabei nicht als Weltverbesserer zu fühlen und fanatisch zu kämpfen, sondern er kann dies in fröhlicher Gelassenheit tun, weil er weiß: Das letzte Kapitel in meinem Leben schreibt ohnehin ein anderer. Aus dieser Gewissheit heraus zu leben heißt glauben!

Ich wünsche Ihnen und Euch ein frohes und gesegnetes Osterfest,

Ihr / Euer
Pastor
Norbert Paul



Die Verwandlung zum Weihnachtsbaum

Bei der Generalprobe zum Krippenspiel fragten mich die Konfirmanden: „Wie kommt eigentlich der große Baum in die Kirche?“

Die Antwort ist relativ einfach: durch fleißige Helfer, aus dem Kirchenvorstand und deren Angehörigen.

Die Schwierigkeit ist nicht unbedingt das Aufstellen des Baumes sondern eher die Frage, wo gibt es eine Tanne die ca. sieben Meter groß und schön gewachsen ist. Bei den beiden Weihnachtsbaumverkäufern in Dungenbeck stehen sieben Meter Tannen nicht einfach zum Abholen auf dem Hof.



Der Baum für das Weihnachtsfest 2020 wurde von der Familie Henze/Pohlers aus dem Ostlandring gespendet.

Vielen Dank dafür und an alle, die der Kirchengemeinde in den Vorjahren ihre Tannen zur Verfügung gestellt haben!

Die Besonderheit war diesmal jedoch, dass der Baum im Garten hinter dem Haus stand, der Durchgang zur Straße zu klein war und eine Hecke, die mit zwei Metern Höhe dafür sorgte, den Baum nicht

einfach darüber hinwegheben zu können. Also überlegten wir uns, dass er „schweben“ lernen musste. Dieses gelang mit Hilfe einer

Treckergabel. Nach dem Verladen auf dem Gummiwagen und den Transport zur Kirche wurde er dann mit Hilfe von Manpower abgeladen und in die Kirche gebracht.

Dort wurde er in der vorhandenen Bodenhülse aufgerichtet





und darin verkeilt.

Jetzt mussten noch 120 Lampen, 150 Strohsterne und 50 Äpfel in den Baum gehängt werden und schon konnte er zum Heiligen Abend erstrahlen.

(Text und Fotos Jörg Scheller)



Haben auch Sie einen Baum, der zum Weihnachtsbaum werden soll aber für die eigenen vier Wände zu groß ist, dann melden sie sich bitte bei Karl-Wilhelm Schubert (Tel. 8 14 11).

Vielleicht dürfen wir Ihren Baum schon in einem der kommenden Weihnachtsgottesdienste bewundern.



Rückblick



Wegen der Coronabeschränkungen führten die Vorkonfirmand*innen das Krippenspiel zum letzten Weihnachtsfest gleich in zwei Christvespern am Heiligen Abend auf. Das Krippenspiel wurde von Pastor Norbert Paul verfasst, der die bekannte Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium (Kapitel 2) als Grund-



lage verwendete. In mühevoller Probenarbeit war das Spiel zuvor von den Konfis eingeübt worden und dann am Heiligen Abend souverän aufgeführt. Dennoch war es ein ungewohntes Bild am Heiligen Abend: Die St. Johannis-Kirche nur von recht wenigen Gemeindegliedern besucht und Maria, Josef, die Hirten und Engel mit Masken und Abstand. Das werden die Besucher*innen wie auch die Spieler*innen nicht so schnell vergessen.



Die Aufnahmen entstanden während der Genalprobe und der Gottesdienste.

Weitere Fotos und das Krippenspiel-Video unter www.kirche-dungelbeck.de

Rubrik: Bildergalerie





(Fotos Jörg Scheller)

Biker-Freunde Peine

Die Biker-Freunde Peine rund um Andy Klages kamen am Heiligen Abend als Weihnachtsmänner auf ihren Maschinen daher. Coronabedingt konnten leider nur fünf Biker dabei sein. Zunächst überbrachten sie einen Weihnachtsgruß zum Altenheim „Peiner Eule“ in der Grünberger Straße. Anschließend kamen sie an unserem Gemeindehaus vorbei, um den Vorkonfis vor der



Foto: Andy Klages

eine gelungene Aktion und die Konfis haben sich sehr über den Besuch gegeneine Stärkung zu überreichen. Das war freut.



2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Weltgebetstag
♀
Vanuatu 2021

Worauf bauen wir?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament –



wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas - Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen

und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

In Dungenbeck feiern wir den Weltgebetstag am 05. März um 17:00 Uhr in unserer Kirche gemeinsam mit der Emmaus Gemeinde aus Woltorf / Schmedenstedt.

Leider dürfen wir in diesem Jahr keinen Imbiss anbieten.



Konfirmation 2021

Konfirmation verschoben!!!

Wegen der nach wie vor ungeklärten Lage aufgrund der Coronapandemie wird die Konfirmation verschoben.

Nach Rücksprache mit den Eltern wird sie jetzt stattfinden am **Sonntag, den 18. Juli 2021 um 10.00 Uhr mit Beichte**

und Feier des Abendmahles sowie dem Posaunenchor

Die Konfirmand*innen werden sich der Gemeinde vorstellen in einem Gottesdienst am

Sonntag, den 27. Juni 2021 um 10.00 Uhr



Hailey Collins
Jan Nowak
Mika Oberbeck

Frida Peyers
Louisa Tolle

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe



Kinderkirche

Liebe Kindergottesdienst-Kinder,
wir möchten uns noch mal bei Euch und Euren Familien für die zahlreichen, positiven Rückmeldungen zu unserer kleinen Weihnachtsüberraschung bedanken.

Leider können wir uns aufgrund der derzeitigen Situation immer noch nicht persönlich wieder treffen.

Daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, bis auf weiteres keine neuen Termine zu planen.

Sobald die Beschränkungen gelockert werden und es wieder möglich ist einen Kindergottesdienst abzuhalten, werden wir Euch kurzfristig über die WhatsApp-Gruppe informieren.

Bis dahin bleibt alle gesund....



Herzliche Grüße von
Insa, Steffi, Eva und Jessica

Jubiläumskonfirmation

Wir planen im Herbst 2021 einen Gottesdienst für die Jubiläumskonfirmationen zu feiern, sofern es die Pandemie erlaubt. Dazu möchten wir alle bitten, die in den Jahren 1971, 1961, 1956, 1951, 1946 und 1941 in Dungenbeck konfirmiert wurden, sich bei uns zu melden.

Da die Jubiläumskonfirmation im letzten Jahr ausgefallen ist gehören auch die Jahrgänge 1970, 1960, 1955, 1950, 1945 und 1940 dazu.

Bitte schreiben Sie Ihre Kontaktdaten per Mail an:

kg.dungenbeck.peine@evlka.de

oder schicken Sie sie per Post an:

Kirchengemeinde Dungenbeck,
Alte Landstraße 1,
31226 Peine.

Teilen Sie diesen Aufruf bitte auch Ihren Mitkonfirmanden, die nicht mehr vor Ort wohnen, mit. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit vielen ehemaligen Dungenbecker Konfirmanden!



		<u>konfirmiert</u>	
50	Goldene Konfirmation	1970	1971
60	Diamantene Konfirmation	1960	1961
65	Eiserne Konfirmation	1955	1956
70	Gnadenkonfirmation	1950	1951
75	Kronjuwelen Konfirmation	1945	1946
80	Eichenkonfirmation	1940	1941
85	Engelkonfirmation	1935	1936



#lichtfenster

Wir denken an die Corona-Opfer
und ihre Angehörigen. Machen auch Sie
Ihr Fenster zum Lichtfenster.

Jeden Freitag bei Einbruch der Dunkelheit.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



EKD

Foto: unplash / Rebecca Peterson-Hall



Regionalbischof ruft zum Mitmachen auf: Aktion Lichtfenster- ein Zeichen der Hoffnung

Der evangelische Regionalbischof Eckhard Gorka ruft die Bürgerinnen und Bürger im Sprengel Hildesheim-Göttingen dazu auf, sich an der bundesweiten „Aktion #Lichtfenster“ zu beteiligen. „Eine Kerze auf der Fensterbank soll Licht und Hoffnung in die Finsternisse bringen“, sagt Gorka. Die Landeskirche Hannovers hat sich dem Aufruf von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier angeschlossen, zum Gedenken an die Corona-Toten jeden Freitagabend eine Kerze sichtbar ins Fenster zu stellen. Zudem hat der Bundespräsident eine zentrale Gedenkveranstaltung für alle Opfer in der Zeit der Pandemie angeregt.

„Wir sind von guten Mächten wunderbar geborgen“, zitiert Gorka den Theologen Dietrich Bonhoeffer. Gleichwohl sei es wichtig, der vielen Menschen zu gedenken, die in den vergangenen Monaten während der Corona-Pandemie verstorben sind. Dieses Gedenken gelte auch

den Angehörigen der Verstorbenen. Die Gesellschaft brauche ein gemeinsames, öffentliches Gedenken, um hinter den bloßen Zahlen an einzelne Schicksale zu erinnern. „Wir sind angesichts der Singularität dieser Epidemie alle auf Sicht gefahren.“ Gerade zu Beginn im vergangenen Jahr seien viele Menschen in den Krankenhäusern und Pflegeheimen einsam gestorben, weil Besuche durch Angehörige nicht oder nur stundenweise möglich waren. Gorka ist dankbar für den Einsatz der Klinikseelsorgerinnen und Heimseelsorger, die für Patienten, deren Familien und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege da sind. Die Lichter seien auch ein Zeichen dafür, „dass kein Mensch vergessen ist“.

Gorka bitte die Bürgerinnen und Bürger unter #Lichtfenster an jedem Freitagabend Fotos und kurze Filme von ihrem Hoffnungslicht in den sozialen Netzen zu veröffentlichen. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat zudem unter www.ekd.de/aktion-lichtfenster-62441.htm eine Themenseite zur Aktion zusammengestellt.



schaut hin

Mk 6,38

schaut hin – ein roter Faden für den ÖKT

schaut hin – zwei Worte aus dem Markusevangelium (Mk 6,38) bilden das Leitwort für den 3. Ökumenischen Kirchentag vom 12. – 16. Mai 2021. Sie verbinden Podiumsdiskussionen, Gottesdienste, Kulturveranstaltungen, Bibelarbeiten und vieles mehr.

schaut hin – was steckt dahinter?

schaut hin – zwei Worte regen uns an, den Blick zu schärfen, Dinge ganz genau zu betrachten, zu urteilen und dann Konsequenzen zu ziehen. Sie fordern uns auf, dort zu handeln, wo schauen allein nicht reicht. Und sie laden dazu ein, die Perspektive zu wechseln: Zwei Fische, fünf Brote und der Hunger von 5000 Männern und wohl ebenso vielen Frauen und Kindern – eine recht aussichtslose Situation. Wie sollen die jemals satt werden?

Aber Jesus ändert den Blickwinkel – weg vom Mangel, hin zu den Gaben und Möglichkeiten. Und plötzlich ist genug für alle da.

schaut hin – die Aufforderung nehmen wir während des 3. ÖKT in Frankfurt ernst:

Wir werden hinschauen und wahrnehmen, was die Welt bewegt, Ausschau halten nach Lösungen und neuen Wegen, die eigenen Ressourcen prüfen und dann handeln und die Welt verändern – mutig und gütig und im Vertrauen auf Gottes Hilfe.



Urlaub von Pastor Paul



Pastor Paul hat vom **01. bis 21. März 2021** Urlaub.

Die Vertretung hat Pastor Dominik C. Rohrlack, Tel. 05172/1012.



Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Freitagsandachten in der Passionszeit

Auch in diesem Jahr feiern wir in unserer St. Johannis-Kirche wieder eine Passionsandacht.

Am **26. März**, Beginn um **18.00 Uhr** in der Kirche. Da in der Emmaus-



Kirchengemeinde Woltorf-Schmedenstedt keine Andachten stattfinden, laden wir herzlich dörferübergreifend zu uns ein.

Einzug mit Palmzweigen in die Kirche

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die sog. „Karwoche“. Sie hat ihren Namen von dem althochdeutschen „chara“, was soviel wie Trauer, Leid, Klage bedeutet.

Der Palmsonntag erinnert daran, wie Jesus auf einem Esel in Jerusalem einzog und die Menge ihm zujubelte und mit Palmzweigen winkte. Wir laden am **28. März, um 10.00 Uhr** zu einem besonderen Gottesdienst ein.



Auch wir werden mit „Palmzweigen“ in die Kirche einziehen. Deshalb treffen wir uns vor dem Gottesdienst am Gemeindehaus (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).

Der Dungenbecker Posaunenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen.

Gründonnerstag – Gedeckter Tisch mit Abendmahl

Der Donnerstag der Karwoche – der **Gründonnerstag** – erinnert an das letzte Zusammensein Jesu mit seinen Freunden bei Brot und Wein.

Beim Austeilen des Brotes und beim Weitergeben des Weinbechers erklärte Jesus die Bedeutung seines bevorstehenden Todes.

Der Name „Gründonnerstag“ kommt wahrscheinlich von „greinen“ (= weinen). An diesem Tag wurde Jesus von



Judas an die Soldaten verraten und dann verhaftet.

Am Gründonnerstag, also am **01. April**, erinnern wir uns mit einer **Tischabendmahlsfeier im Gemeindehaus** an dieses letzte Abendmahl Jesu.

An festlich gedeckten Tischen wollen wir ein wenig zur Ruhe kommen. Wie zu Jesu Zeiten gibt es zu essen und zu trinken, sofern es die Corona-Lage zulässt. Beginn ist um **19.00 Uhr**.



Karfreitag – Erinnerung an die Kreuzigung Jesu

Am **Karfreitag**, den **02. April**, steht die Besinnung auf den Tod Jesu im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

In Dungenbeek wird es zwei Veranstaltungen geben:

Morgens um **10.00 Uhr** einen **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl**. Und nachmittags um **15.00 Uhr**



eine **meditative Andacht anlässlich der Sterbestunde Jesu**. Im Halb-

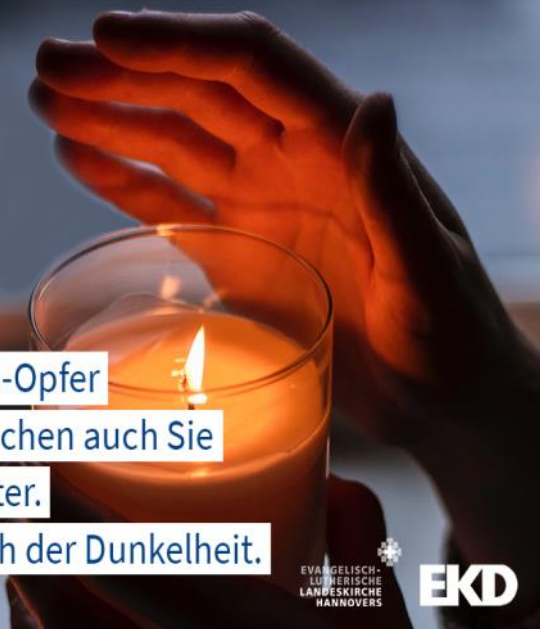
kreis vor dem Altar sitzend werden wir die Leidensgeschichte Jesu nach den Evangelien hören und erleben, wie die Kerzen am Altar verlöschen, die Musik verstummt und der Altar abgeräumt wird.

#lichtfenster

Wir denken an die Corona-Opfer
und ihre Angehörigen. Machen auch Sie

Ihr Fenster zum Lichtfenster.

Jeden Freitag bei Einbruch der Dunkelheit.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

EKD

Gottesdienste unter Corona

Auf den nächsten Seiten finden sie eine Übersicht über die kommenden Sonntage. Eine Änderung wegen der Corona-Lage ist jederzeit möglich.

Im März, April und Mai soll es – soweit es die Coronaverordnungen zulassen – an jedem Sonntag einen Gottesdienst geben.

Für die Fasten und Osterzeit pla-

nen wir die Durchführung der angegebene Termine.



Bitte informieren Sie sich durch den Aushang im Schaukasten vor der Kirche bzw. durch die Tagespresse und der Homepage www.kirche-dungenbeck.de



Gottesdienste

Hier eine Übersicht über die kommenden Sonntage, eine Änderung wegen der Corona-Lage ist jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich durch den Aus-

hang im Schaukasten vor der Kirche bzw. durch die Tagespresse und der Homepage www.kirche-dungelbeck.de

28. Februar	10.00 Uhr	Reminiscere Gottesdienst (Pastor Paul)
05. März Freitag	17.00 Uhr	Weltgebetstag Team aus Dungelbeck
07. März	10.00 Uhr	Okuli Gottesdienst (A. Scheller)
14. März	10.00 Uhr	Laetare Gottesdienst (N.N.)
21. März		Judika Gottesdienst (P. i.R. Niemann)
26. März Freitag	18.00 Uhr	Passionsandacht (Pastor Paul)
28. März	10.00 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst zum Palmsonntag mit Posaunenchor, der Gottesdienst beginnt draußen vor der St. Johanniskirche (Pastor Paul)

Monatsspruch März

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Lk 19,40 (L)

01. April Donnerstag	19.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Tischabendmahl und gemeinsamen Essen im Gemeindehaus (Pastor Paul und Team)
02. April Freitag	10.00 Uhr	Karfreitag Tag der Kreuzigung des Herrn Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pastor Paul)
	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu (Pastor Paul)
04. April	10.00 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst mit Posaunenchor (Pastor Paul)



Gottesdienste

11. April	10.00 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst
18. April	10.00 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst
25. April	10.00 Uhr	Jubilate Gottesdienst

Monatsspruch April

**Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.**

Kol 1,15 (E)

02. Mai	10.00 Uhr	Kantate Gottesdienst
09. Mai	10.00 Uhr	Rogate Gottesdienst
13. Mai Donnerstag	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst
16. Mai	10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst
23. Mai	10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst
24. Mai Montag		Pfingstmontag Gottesdienst in der Region
30. Mai	10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst

Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Spr 31,8 (E)

Für alle Gottesdienste und Andachten gilt:

- Bitte vor und in der Kirche Abstand halten!
- Tragen Sie eine medizinische oder eine FFP2-Maske.
- Am Eingang tragen Sie sich bitte in die Kontaktliste ein und nutzen Sie den Handdesinfektionsspender.
- Zusammensitzen dürfen nur Personen aus einem Hausstand.
- Gemeindegang ist nicht möglich.



Aus dem Gemeindeleben

Alle Termine gelten unter Vorbehalt, dass sie durch die Verordnungen zur Corona-Pandemie zulässig sind.

Mittwoch

Wöchentliche Termine

09.00 Uhr Die Wühlmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)
Kontakt: Kerstin Monpetain Tel.: 98 91 40

Mittwoch

Wöchentliche Termine

19.45 Uhr Posaunenchor
Kontakt: Thomas Gürke Tel.: 0 51 76 / 92 35 47

Handarbeiten unterm Kirchturm

Monatliche Termine

Liebe Freunde und Freundinnen des Handarbeiten unterm Kirchturm, noch immer können wir nur zu Hause unserem Hobby nachgehen. Die Corona-Pandemie hat uns leider noch fest im Griff und unsere Treffen können nicht stattfinden.

Jeden letzten Sonntag im Monat denke ich immer besonders an unsere Gruppe. Ich sitze dann auf dem Sofa, trinke Kaffee und stricke an einem Strumpf oder an einem anderen Strickstück.

*Ich hoffe dass wir uns alle bald wieder gesund und ohne Gefahr treffen können.
Eure Heike Herold.*

Hier sind Termine für unsere nächsten Treffen, wenn wir uns treffen dürfen:

16.00 bis 18.00 Uhr: 28. März, 25. April, 30. Mai

Kontakt: Heike Herold Tel: 7698221 Sabine Frerichs Kerstin Denkmann

Frauenkreis trifft sich mit Pastor Paul

Monatliche Termine

15.00 Uhr Bis Ende Mai finden keine Termine statt

Liebe Teilnehmerinnen des Frauenkreises, auf diesem Wege möchten wir noch ein gutes, neues Jahr wünschen. Leider können wir auch in diesem Gemeindebrief noch keine Termine für unsere nächsten Zusammenkünfte bekanntgeben. Wir müssen abwarten, was die nächste Zeit bringt.

Viele Grüße und bleibt gesund.

Eure Erika Ohm, Ursel Kühne und Helga Lehmann

Kontakt: Helga Lehmann Tel.: 8 15 16
Ursel Kühne Tel.: 8 19 88
Erika Ohm



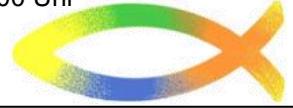
Aus dem Gemeindeleben

Sowohl Haupt- als auch die Vorkonfirmand*innen treffen sich persönlich erst wieder nach den Osterferien. Bis dahin findet der Unterricht nur in digitaler Form statt.

Vorkonfirmanden

Die Vorkonfirmanden treffen sich jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr am:

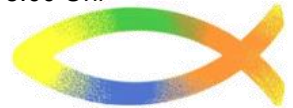
- ◆ 13. April, 27. April, 11. Mai, 01. Juni



Hauptkonfirmanden

Die Hauptkonfirmanden treffen sich jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr am:

- ◆ 20. April, 04. Mai, 18. Mai



Besuchsdienstkreis

Monatliche Termine

Trifft sich im kleinen Kreis am letzten Montag des Monats um 17.00 Uhr

Kontakt: Pastor Paul Tel.: 0 51 72 / 94 33 0

Wir Eike Stubei oder Heike Herold, kommen Sie an Ihrem 70., 80., und ab dem 85. Geburtstag wieder persönlich. Ein bisschen miteinander sprechen, ein wenig Zeit mit-einander verbringen und Gottes Segen weitergeben. Wir hoffen, dass Sie sich über unseren Besuch freuen werden. Liebe Grüsse bis dahin, Ihre Eike Stubei und Heike Herold

Zur Zeit finden durch die Corona-Pandemie keine Besuche statt.

Kindergottesdienstvorbereitung

Termine

Nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Insa-Kristin Korte 0171/7963482



Persönliche Nachrichten Freud & Leid

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Wegen des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir bei den Nachrichten aus dem Ge-

Dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden



Werbung

Möchten Sie, dass Ihre Werbung im Gemeindebrief gedruckt wird, dann sprechen Sie Jörg Scheller an. dungelbeck@kirche-peine.de Telefon 81395



Eine eigene Pastorin oder ein eigener Pastor im Dorf...

kennet viele Gemeindeglieder durch persönlichen Kontakt

gewährleistet daher eine individuelle ausgerichtete Seelsorge

leitet regelmäßig, fachlich kompetent gestaltete Gottesdienste

hält den Kontakt zu den Vereinen und Institutionen und ist im Dorfleben präsent

gestaltet den Konfirmandenunterricht vor Ort (und nicht 3 km entfernt)

ist Ansprechpartner für Gruppen und Kreise

hat nicht nur Zeit für das Normalprogramm, sondern auch für besondere Projekte

Was kann ich tun?

Durch unsere Stiftung wollen wir in der Lage sein, unsere Pastorenstelle in Dungelbeck zu behalten.

Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe!

Gesagt getan...

Meine Daten für das Lastschriftverfahren bzw. Spendenquittung:

Name: _____

Straße: _____

iBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Datum: _____ Unterschrift: Kontoinhaber



SCAN ME

Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe



Hof Behrens „Stall 3“ der Raum für Ihre Feier

- Selbstbewirtung
- Deko nach Herzenslust
- Gästezimmer auf dem Hof
- Feiern mit bis zu 70 Personen

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Fam. Behrens · Schmedenstedter Str. 27 · 31226 Peine/Dungelbeck
Tel. 05171/9880-0 · E-Mail: info@hof-behrens.de · www.hof-behrens.de



Werbung

Elli Oil

Brennstoffe

Wieder am frieren?
Wär mit uns nicht passiert.
Heizen mit **Elli Oil.**

schnell. günstig. zuverlässig

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de





Ein schönes Leben
verdient eine
würdige Bestattung.
Planen Sie
individuelle
Abschiedsfeiern
gemeinsam mit
uns.

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen 

 05171 - 25 8 25

Feldstr. 1 • Peine

Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de



TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808

Haustüren
Möbel
Innenausbau
Ladenbau
Fußböden

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen


Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer-, See-, Luftbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Erledigung von Amtswegen
- Raum für private Abschiednahme
- Bestattungsvorsorge
- Haushaltsauflösungen

Grubenweg 2
38268 Lengede

 (0 53 44) **68 08**

Salzgitter

 (0 53 41) **177 11 62**

Peine

 (0 53 44) **68 08**

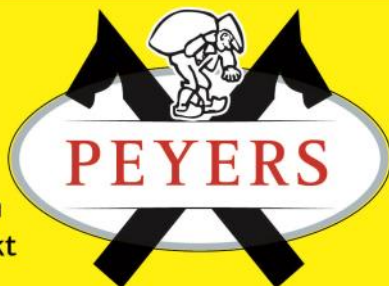
www.loeper-bestattungen.de
info@loeper-bestattungen.de



WIR SIND GERN FÜR SIE DA.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Frische Direkt-Milch, Joghurt
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Kartoffeln ganzjährig, viele Sorten
- Obst und Gemüse, auch eingeweckt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Hausschlachtung
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA
- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Floristik für jeden Anlass und Blumen
- Speise- und ZierKürbis in großer Auswahl
- Weihnachtsbäume (z.T. eigener Anbau)



- Hofladen ■ Floristik
- Obst ■ Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7 - 18 Uhr
Sa: 7 - 13 Uhr
So: 8 - 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungenbeck

Tel.: 05171- 988 889 www.peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.

Fleischerfachgeschäft
seit 1887

party-Service



Spanferkel

FINKE

Dungenbeck - Telefon 81 32 4





Gemeinsam allem gewachsen.



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

sparkasse-hgp.de/allemgewachsen

Gemeinsam
allem
gewachsen



WAS STECKT EIGENTLICH WIRKLICH HINTER OSTERN?

LIES JETZT NACH:

Das Magazin erzählt die Ostergeschichte nach dem Markusevangelium (14,1-16,8).
Mit Worterklärungen, Infografiken, Interview, Online-Hörbibel und mehr ...
Zum Selberlesen und Weitergeben!



darumostern.de

**HIERMIT BESTELLE ICH KOSTENFREI DAS MAGAZIN
„DARUM OSTERN - EIN ZEITZEUGE BERICHTET“**

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift



Bitte einsenden an:
Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
51700 Bergneustadt



Gutschein ausfüllen, ab-
fotografieren und per E-Mail
an info@heukelbach.org



QR-Code
scannen und
online bestellen

Bestellhinweise: shop.heukelbach.org/datenschutz/bestellhinweise

Datenschutz: heukelbach.org/datenschutz

